

KONKURS PRZEDMIOTOWY Z JĘZYKA NIEMIECKIEGO DLA UCZNIÓW SZKÓŁ PODSTAWOWYCH

30 marca 2017 r. – zawody wojewódzkie

Czas rozwiązywania zadań: 60 minut.

Kod ucznia:.....

Zad. 1. (6 pkt)	Zad. 2. (5 pkt)	Zad. 3. (5 pkt)	Zad. 4. (5 pkt)	Zad. 5. (5 pkt)	Zad. 6. (8 pkt)	Zad. 7. (6 pkt)	Razem (40 pkt)

Zadanie 1. (6 pkt)

Po dwukrotnym wysłuchaniu tekstu zaznacz w tabeli znakiem X, które zdania są zgodne z jego treścią (richtig – R), a które nie (falsch – F).



		R	F
1.	Kokosnüsse können 25 Kilo schwer sein.		
2.	Kokosnüsse, Pfirsiche, Aprikosen und Kirschen gehören zu den Steinfrüchten.		
3.	Beim Pflücken von Kokosnüssen benutzt man ein Messer.		
4.	Auch Affen können die Kokosnüsse vom Baum pflücken.		
5.	Die meisten Früchte der Kokospalme kommen aus Indien.		
6.	Der Text erzählt von der schweren Arbeit auf Kokosplantagen.		

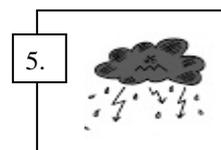
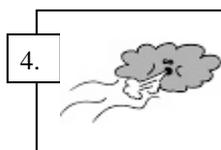
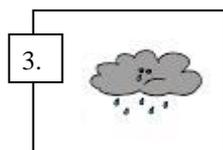
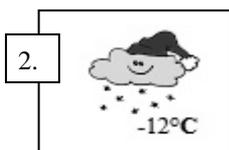
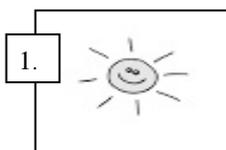
Zadanie 2. (5 pkt)

Jaka pogoda została przedstawiona na obrazkach od 1. do 5.?

Wybierz z ramki nazwy stanów pogody i wpisz je do tabelki.

Uwaga! Dwa wyrazy zostały podane dodatkowo i nie pasują do żadnego obrazka.

frostig, gewittrig, neblig, regnerisch, schwül, sonnig, windig



1.	2.	3.	4.	5.

Zadanie 3. (5 pkt)

Przeczytaj teksty od 1. do 5., a następnie dopasuj do nich podane poniżej tytuły (od A do G).
Rozwiązania wpisz do tabeli. Uwaga! Dwa tytuły zostały podane dodatkowo i nie pasują do żadnego tekstu.

1. Coole Klamotten will fast jeder haben – aber was, wenn sie einfach zu teuer sind? Viele Schülerinnen und Schüler leiden darunter, dass sie nicht "in" sind. Um diesen Marken-Druck an Schulen zu verhindern, wollen einige deutsche Schulen Schuluniformen einführen.

2. Wer dreimal zu spät gekommen ist, erhält einen Elternbrief. Wer sechsmal oder häufiger unpünktlich ist, muss sogar Strafe zahlen.
Am Gymnasium Hamm sind auch Handys und andere elektronische Geräte strikt verboten. Wer damit erwischt wird, muss sie abgeben und darf sie erst am nächsten Tag bei der Schulleitung abholen.

3. In einer kleinen Insel-Schule auf Langeoog gibt es jetzt was Neues: Unterricht per Monitor und Webcam.
Die Lehrerin, Frau Glittenberg, sitzt Kilometer weit weg, in einer Schule auf dem Festland. Auf ihrem Monitor kann Frau Glittenberg die Schüler sehen. So kann sie sogar mehrere Klassen gleichzeitig unterrichten.
Und über einen Monitor im Klassensaal sehen und hören die Schüler ihre Lehrerin. Sie können sich auch melden, um Fragen zu stellen.

4. Viele Kinder gehen ohne Frühstück zur Schule – weil die Eltern zu wenig Geld haben oder keine Zeit, den Kindern ein Frühstück zu machen. Doch an der Wittelsbachschule in Pirmasens muss niemand hungrig im Unterricht sein. „Kein Kind ohne Frühstück“ heißt das Projekt vom Kinderschutzbund in Pirmasens. Kinder, die nichts dabei haben, dürfen sich hier ein kostenloses Brötchen für das gemeinsame Frühstück in der Klasse abholen.

5. Für Kinder in Deutschland und in den meisten europäischen Ländern ist es klar, dass für sie die Schule beginnt, wenn sie sechs Jahre alt sind – oder ein bisschen älter oder jünger. Aber das war nicht immer so.
Früher mussten viele Kinder ihren Eltern bei der Arbeit helfen, oft den ganzen Tag. Sie versorgten die Tiere und halfen bei der Hausarbeit oder auf dem Feld. Friedrich Wilhelm I., König von Preußen, wollte das ändern: Kinder in seinem Staat sollten Lesen, Schreiben und Rechnen lernen. Am 28. September 1717 erließ er deshalb ein Gesetz: alle Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren mussten zur Schule gehen: Im Winter täglich und im Sommer, wenn sie viel auf den Feldern arbeiten mussten, mindestens einmal pro Woche.

www.kindernetz.de/infonetz

- A. Schulpflicht
- B. Kinderarbeit
- C. Virtueller Unterricht
- D. Strenge Regeln
- E. Eine gute Idee gegen Markenkleidung
- F. Elternhilfe
- G. Kinderhilfsaktion

1.	2.	3.	4.	5.

Zadanie 4. (5 pkt)

W tym zadaniu zostanie sprawdzona Twoja wiedza o krajach niemieckiego obszaru językowego. Wybierz poprawne uzupełnienie lub dokończenie zdań (od 1. do 5.), zakreślając jedną z podanych możliwości: A, B lub C.

1. Die Hauptstadt von Österreich ist
A. Salzburg
B. Wien
C. Linz
2. Das größte Technikmuseum der Welt (Deutsches Museum) befindet sich in
A. München
B. Nürnberg
C. Berlin
3. Lebkuchen, Pfeffernüsse, Stollen werden am liebsten gegessen.
A. zu Ostern
B. zu Weihnachten
C. am Valentinstag
4. Das Schwein gilt in den deutschsprachigen Ländern als Symbol für
A. Pech
B. Glück
C. Dummheit
5. Die Sage von Wilhelm Tell erzählt von einem Helden
A. aus der Schweiz
B. aus Deutschland
C. aus Österreich

Zadanie 5. (5 pkt)

Uzupelnij tekst wyrazami wybranymi z ramki. Tam, gdzie to konieczne, dostosuj ich formę do kontekstu. Uwaga! Dwa wyrazy zostały podane dodatkowo i nie pasują do tekstu.

Aufgaben, finden, können, müssen, surfen, Videos, Zukunft

Das heutige Handy: ein smarterer Begleiter



Mit Handys kann man viel mehr als telefonieren und SMS schreiben. Heute
1. wir damit im Internet, hören Musik, spielen,
fotografieren und können sogar 2. drehen.
Mit zusätzlichen Programmen, so genannten Apps, 3.
man die Funktionen seines Handys nach eigenen Wünschen ergänzen.
In 4. soll das Handy zum Beispiel ein Display
zum Falten oder Ausrollen haben und wichtige
5. wie Fieber- oder Blutzuckermessen übernehmen.

Zadanie 6. (8 pkt)

Czytając poniższe teksty, zwróć uwagę na zestawienia wyrazów zaznaczonych grubą czcionką. Zdecyduj, które z nich stanowią poprawne uzupełnienie zdań. Podkreśl wybrane wyrazy.

1. Hermann will **seinen/ihren** Freund Klaus zum Sportplatz abholen. Klaus ist noch nicht ganz **faul/fertig** und bittet Hermann, kurz hereinzukommen. Doch Hermann sagt: "Hereinkommen möchte ich nicht, ich habe so schmutzige Füße." "Das macht **nichts/viel**", antwortet Klaus, "du hast ja Schuhe an!".

www.gute-witze.com

2. Paulchen kommt zu spät zur Schule. Er rast die Treppe hoch und da steht schon der Direktor mit bösem Blick und sagt: "8 **Minuten/Minute** zu spät"; daraufhin Paulchen: "Ich auch."

http://www.aberwitzig.com

3. Elfriede: "Papa, kannst du mit geschlossenen Augen schreiben?" Papa: "Ja, ich denke, dass ich das kann". Elfriede: "Ok, dann **unterschreib/unterschreibst** mal bitte mein Zeugnis."

http://www.aberwitzig.com

4. Fritzchen fehlte **in der/in die** Schule. Am nächsten Tag bringt er eine Entschuldigung mit: "Hiermit entschuldige ich das Fehlen von Fritzchen. Er **war/ist** gestern sehr krank und **konnte/musste** nicht in die Schule kommen.
Mit freundlichen Grüßen
Meine Mutter."

http://www.aberwitzig.com



Zadanie 7. (6 pkt)

Jesteś na wycieczce klasowej. Napisz pocztówkę do koleżanki z Niemiec.

Poinformuj ją o:

- 1) wydarzeniu, w którym uczestniczysz,
- 2) wybranej formie spędzania wolnego czasu,
- 3) terminie Twojego powrotu do domu.

Do każdego punktu od 1. do 3. napisz jedno zdanie w języku niemieckim.

	
	<i>An</i> _____
	<i>Monika Mustermann</i> _____
	<i>Blumenstraße 5</i> _____
	<i>10115 Berlin</i> _____